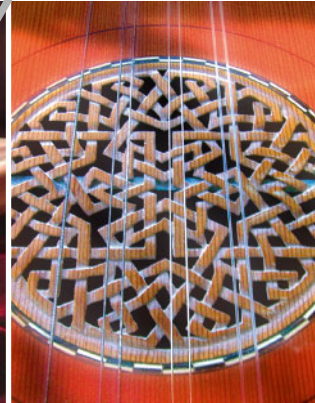




Klangfenster



Wir hören zu

An fünf Abenden bei Hindus, Buddhisten, Juden, Muslimen und Christen
Eine Veranstaltungsreihe zu Gesang, Klängen und Gebeten

ZÜRCHER **FORUM** DER
RELIGIONEN

Klangfenster



Bhajan – das gemeinsame Singen
Die Verehrung des Göttlichen im Gesang

An jedem Freitag singt die Gemeinschaft des Tempels während einer Stunde sogenannte «Bhajan». Um diese religiösen Lieder dreht sich dieser Veranstaltungsabend. Als Einstimmung und auch als Grundlage hören wir eine kurze Einführung in die indische Musik. Danach singt eine Gruppe aus der Gemeinschaft und der Tempelpräsident erklärt die religiöse Bedeutung der Bhajan und des gemeinsamen Singens.

Donnerstag, 23. Mai 2013, 18.30 Uhr
Sri Sivasubramaniar-Tempel
Sihlweg 3, 8134 Adliswil
(Sihlthalbahn (S4) bis Sihlau,
Zürich HB ab 17.58 Uhr)



Muschelhorn, Zimbeln, Handtrommel ...
Tibetische Ritualinstrumente aus der Nähe betrachtet

Die tibetische Kultmusik ist unverzichtbarer Bestandteil der täglichen Rituale in den Tempeln und Klöstern, die von den Mönchen über viele Jahre den Klosterschülern beigebracht werden. Musik ist aus keiner Zeremonie wegzudenken. Der Abt des Klosters Rikon stellt mit Mönchen verschiedene Ritualinstrumente vor.

Freitag, 28. Juni 2013, 19.30 Uhr
Kulturzentrum Songtsen House
Albisriederstrasse 379, 8047 Zürich
(Tram 3 oder Bus 80 bis Albisrieden)



Zwischentöne
Die jüdische Liturgie in ihrer Vielfalt: Singen, Rezitieren und Kantilieren

Die jüdische Liturgie kennt drei stimmliche Modi. Gebete werden gesungen oder rezitiert; Tanachtexte kantiliert. Beim Letzteren dienen kleine Punkte und Striche über und unter den hebräischen Buchstaben als Tonzeichen. Nach einführnden Erklärungen lädt der Rabbiner Reuven Bar-Ephraim ein, mit ihm zusammen die verschiedenen Möglichkeiten auszuprobieren und so die Vielfalt persönlich zu erfahren.

Montag, 30. September 2013, 19.00 Uhr
Jüdische Liberale Gemeinde
«Or Chadasch»
Hallwylstrasse 78, 8004 Zürich
(Tram 9/14 bis Bahnhof Wiedikon)



Der Adhan – der Gebetsruf
«O Bilal, stehe auf und rufe zum Gebet!»
(Sahih Al-Bukhari)

Fünf Mal am Tag ertönt der Ruf zum gemeinschaftlichen Gebet in muslimischen Ländern. Melodiös vertont schallt er über die Dächer. Doch ist der Adhan daher als Gesang einzustufen? Nach Erklärungen zu seiner religiösen Bedeutung gehen wir dieser Frage nach und erfahren Grundlegendes über das Verhältnis des Islams zu Gesang und Musik. Zur Illustration hören wir verschiedene Beispiele.

Freitag, 25. Oktober 2013, 19.00 Uhr
Dzemat der Islamischen Gemeinschaften Bosnien
Grabenstrasse 7, 8952 Schlieren
(S 3/12 oder Bus 31 bis Schlieren)



Multikultureller Lobpreis
Acht evangelische Kirchen aus allen Kontinenten – ein Halleluja

Das Zentrum für Migrationskirchen lädt ein zu seinem Festgottesdienst zum ersten Advent. Zur Einordnung findet für Interessierte vorgängig eine Einführung in die Bedeutung und Gewichtung von Lobpreisgesängen in der reformierten Liturgie statt. Danach besuchen wir gemeinsam den zweistündigen Gottesdienst mit freiwilligem Abendmahl. Am Mittag dürfen wir am Apérobuffet mit traditionellen Speisen von den im Zentrum vertretenen Nationen teilnehmen.

Sonntag, 1. Dezember 2013, 10.00 Uhr
Zentrum für Migrationskirchen
Versammlungsraum (EG)
Gottesdienst um 10.30 Uhr
im grossen Saal
Rosengartenstrasse 1a, 8037 Zürich
(Tram 13 bis Wipkingerplatz)

Keine Anmeldung notwendig.

Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt durch die evang.-ref. und die röm.-kath. Kirche sowie durch Kanton und Stadt Zürich.

Zürcher Forum der Religionen
Schienhutgasse 6, 8001 Zürich
www.forum-der-religionen.ch